



Cubus.
NB. wann
der ligende
Grund vff
das ligen-
de Täffelin
gemacht
wirdt / so
kompt das
Corpus vff
den Tisch
darunder /
vñ hinwi-
derumb / c.
Gebrauch
zur Per-
spectiv.

Den vsum hab ich auff mancherley weis erlangt / den ges-
meinsten modum will ich dir durch einen Cubum zu verstehen
geben. Reiß den ligenden vnd auffrechten Grund des Cubi auff
Papier / das eine Papier mache mit Wachs auff ein auffrechtes
Täfflein / das ander auff den Tisch fest. Darüber lege ein an-
der Täfflein / so an einer Spizen vff den Tisch sein gangbar ge-
heftet werde / vnd kleybe auch ein Papier darauff / auff welches
das Corpus kommen soll. Henck hernach die Seyten / welche
den Augpuncten representirt / nach Gelegenheit deines Wercks /
wie in der Figur zu sehen / vñ neme mit der hindern Perpen-
dicular Regul / daran die Seyt geheftet / durch den beweglichen
Stefft die Höhe der vndern Lini / am auffrechten Grundt / vnd
setz den vndern vn beweglichen Stefft auff einen Puncten des li-
genden Grundts / vnd rück die vordern Regul mit ihrem Stefft
an die Seyten / laß auch die Regul vnverrückte stehen / als dann
schlaß